

## Projekte für die Gesellschaft

Samstag, 16. Mai 2020

GUTE NACHRICHTEN

Seite 29



„Frühstück im Park“, eines der tollen Projekte von Respekt.net. – Rechts: Vereinspräsidentin Bettina Reiter (2. v. li.) und das Team.



Foto: Patrice Fuchs, Sabine Hauswirth

Was  
wirklich  
zählt



BARBARA STÖCKL

### Socken

Im 13. Bezirk in Wien, in Hietzing, gibt es einen sehr kleinen Laden, in dem man Socken kaufen kann. Es gibt dort Damen-, Herren- und Kindersocken. Socken in allen Farben, Größen, feinste Qualität, verschiedenste Muster. Socken mit Comic-Figuren, Burberry-Karos, zwei Wände, von oben bis unten, einfach nur Socken.

Socken Werner, der Herr Werner ist schon Pensionist, aber diesen kleinen Laden schupft er mit seiner Schwester und mit so großer Freude, dass man gerne hineinschaut. Fragt man ihn nach seinem Leben, sagt er gerne: „Das ist eine lange Geschichte!“, und das reicht dann auch schon, um verschlungene Wege und Wendungen, die eben zum Leben gehören, zu erahnen.

Nach den Tagen der Geschäftsschließungen hab ich mich gefragt, kann so ein kleines Geschäft überleben? Wie mag es Herrn Werner gehen, und bin hin, um Socken zu kaufen. Es geht ihm gut, seine Existenz hängt ja Gott sei Dank nicht mehr am Geschäft, erzählt er. Aber die Kunden berühren ihn! „Die kommen ins Geschäft, natürlich mit Maske, den Abstand kriegen wir grad hin. Und sagen: Ich brauch zwar keine Socken, aber ich kauf welche, weil ich will, dass es dieses Geschäft gibt!“

Dass er solche Kunden hat, dafür hat Herr Werner viel getan: gute Beratung, perfekte Qualität, stets freundliche Gesten. Das ist viel, und besser als ein Sockengroßhandel von Online-Riesen. Solche Geschäftsinhaber gibt es, im ganzen Land. Ihnen wünsche ich, jetzt und in den nächsten Wochen, solche Kundschaft!

Respekt.net bringt Unterstützer und Förderer zusammen

## Projekte für die Gesellschaft

Für eine bessere Gesellschaft setzt sich der Verein Respekt.net durch verschiedene Initiativen ein. Eine ist die gleichnamige Crowdfunding-Plattform, auf der Einzelpersonen und kleine Gruppen Unterstützer für ihre gesellschaftspolitischen Projekte finden können.

Von Armut über Frauenrechte, Demokratie, Bildung, Flüchtlinge bis hin zu Umweltschutz – die Palette an Projektthemen, für die man auf der Plattform Respekt.net Geld sammeln kann, ist breit. Ziel ist dabei stets, durch die Initiativen die Welt ein Stück besser machen zu wollen – und auch auf Menschen, die am Rand unserer Gesellschaft stehen, nicht zu vergessen.

In zehn Jahren konnten bisher 2,6 Millionen Euro Spenden für rund 530 Projekte lukriert werden. So wurde kürzlich erfolgreich für Wiener Mutter-Kind-Häuser gesammelt, wo Hygieneartikel, Lebensmittel und technisches Equipment für E-Learning dringend benötigt wurden. Und auch für das Projekt „Frühstück im Park“, bei dem obdachlose Menschen in

einem Park wöchentlich ein Frühstück erhalten. Für Projekte in Zusammenhang mit der Corona-Krise wurde das Spendensammeln vereinfacht und Finanzierungsfristen sowie -schwellen, die sonst gelten, aufgehoben.

Übrigens zeichnet der Verein heuer wieder „Orte des Respekts“ – also Initiativen und Projekte, die Respekt leben und unser Zusammenleben positiv gestalten – mit Preisgeldern aus.

Infos unter [www.respekt.net](http://www.respekt.net) sowie [www.ortedesrespekts.at](http://www.ortedesrespekts.at)



Foto: Österreichisches Rotes Kreuz

Gerade jetzt, wo wegen der Corona-Krise bei vielen Leuten Essen und Geld knapp werden, sind sie eine große Hilfe: die Team Österreich der Freiwilligen-Plattform des Roten Kreuzes und Ö3 gibt es seit zehn Jahren! Helfer verteilen wöchentlich einwandfreie, aber nicht mehr verkäufliche Lebensmittel bei 119 Ausgabestellen an Bedürftige. Rund 23.700 Tonnen Lebensmittel wurden bisher gerettet. Infos: [oe3.orf.at/teamoesterreich](http://oe3.orf.at/teamoesterreich)